

www.pwc.de

Ordnungsmäßigkeit in Oracle EBS R12

Erfahrungen Beispiele

DOAG Financial Day – 04. Oktober 2016

Agenda

1. **Vorwort – 11 Jahre Erfahrung komprimiert in 30 Minuten**
2. **Beachten Sie die Implementierungsempfehlungen**
3. **Nutzen Sie verfügbare Globalisierungen**
4. **Beachten Sie die Ergebnisse von Softwarezertifizierungen**
5. **Nutzen Sie das Know How von Oracle Partnern**
6. **Unsere Top 5 – Feststellungen aus der Abschlussprüfung bez. der Ordnungsmäßigkeit in Oracle EBS.**

1. Vorwort – Erfahrungen aus der IT-Prüfung

Mängel im Bezug auf die formale Ordnungsmäßigkeit der Buchführung fallen oft nicht sofort auf, sondern „schlummern“ als scheinbar harmloser Ballast in IT-Prüfungsberichten.

Sie bestehen oft viele Jahre im Verborgenen, verursachen aber oft scheinbar plötzlich größere Probleme.

Handeln Sie solange Zeit ist!

2. Oracle Implementation Recommendations für die Verwendung der EBS R12 in Deutschland

Implementation recommendations and additional setup for Oracle E-Business Suite R12 in Germany

Release 12.0.6

2 Setup Related Recommendations and Considerations

Introduction.....	2-1
System Administration.....	2-1
General Ledger.....	2-2
Ledger Architecture.....	2-3
MultiOrg Access Control.....	2-5
Payables.....	2-9
Receivables.....	2-11
Banking Model.....	2-16
Payments.....	2-28
Collections.....	2-35
Assets.....	2-36
EBusiness Tax.....	2-38

3 Process Related Recommendations and Considerations

Over All.....	3-1
General Ledger.....	3-1
Payables.....	3-4
Receivables.....	3-5

iii

Cross Payables/Receivables.....	3-9
Payments.....	3-10
Assets.....	3-17
New Localizations R12.....	3-18

4 Audit Trail

Define Tables to be Audited.....	4-1
Functional Setup.....	4-11
Audit Trail Report.....	4-12

3. Oracle Globalizations for Oracle EBS

R12 EMEA Add-on Localizations - Germany
Germany Add-On Localizations - See Disclaimer above
The following Add-On Localizations are available: <ul style="list-style-type: none">• German Localizations - Complete Set• Central Bank Reporting Z4 Register• Central Bank Reporting Z5A Register• VAT Reports• Asset Summary Report

Oracle stellt auf der Support Page Globalisierungsinhalte für verschiedene landespezifische Anforderungen zur Verfügung.

<= Beispiele für verfügbare Deutsche Inhalte.

4. Beachten Sie die Ergebnisse von Softwarezertifizierungen

Aussage eines Softwaretestats nach IDW PS 880

Aus der Testatsformel ergibt sich die Anforderung an sachgerechte Anwendung. Zur Sachgerechten Anwendung gehören:

- Bedienung unter Berücksichtigung der Herstellerhinweise
- Bedienung durch mit den Anforderungen der deutschen Rechnungslegung vertrauten Anwendern
- Berücksichtigung der deutschen Anforderungen bei der Systemkonfiguration (Auswahl von Einstellungen)
- Umfassender Test und Dokumentation der unternehmensspezifischen Geschäftsprozesse
- Ordnungsgemäße Übernahme von Altdaten
- Berücksichtigung der deutschen Anforderungen bei der Kundenspezifischen Anpassung von Programmteilen.

5. Beispiele für Add-Ons von Oracle Partnern

Elektronische Betriebsprüfung in der Oracle ERP Cloud und in der Oracle EBS



■ Das PDG GDPdU AddOn bietet:

- Die relevanten Daten werden aus der Oracle ERP Cloud/ Oracle E-Business Suite extrahiert.
- Die Daten werden in das Format der Prüfer konvertiert.
- Der Prüfer liest die Daten in die Prüfungssoftware IDEA® ein.

■ Die Vorteile der PDG GDPdU Lösung:

- Eine Gesamtlösung aus Software, fachlicher Beratung, Installation und Schulung
- PC-Lösung; keine Server Installation
- Fertige Schnittstelle zur Prüfungssoftware IDEA®
- Volle Integration in die Oracle ERP Cloud/ Oracle EBS
- Verfügbar für die EBS Release 11 und Release 12
- Bei Bedarf auch Zugriff nach Z1 und Z2
- Bei mehr als 90 Kunden erfolgreich im Einsatz



■ GoBD Exporter

Java-Anwendung, die alle Buchungen mit Nebenbuchinformationen sowie Saldenvortragswerte und Stammdaten (Kunden, Lieferanten, Kontenplan) in einem GoBD-konformen Format bereitstellt. Diese Daten können direkt in das Standardtool IDEA unseres Partners [Audicon](#) eingelesen werden.

■ Migrations-Exporter/Importer

Universell einsetzbares, komfortables Werkzeug zur Datenextraktion im Rahmen von Datenmigrationen (Stammdaten und Bewegungsdaten) für viele Anwendungsfälle, z.B. innerhalb Neuimplementierungen, Master Data Management, Data Quality Management usw.. Das Werkzeug bietet vorkonfigurierten Extraktionsroutinen für zahlreiche Migrationsobjekte aus den Bereichen Financials und Supply Chain Management der Oracle EBS R11i/R12, u.a.:
Kunden: Offene und geschlossene Kundentransaktionen

- **Lieferanten:** Offene und geschlossene Lieferantentransaktionen

- **Anlagen:** Bestellanforderungen, Bestellungen (offen und abgeschlossen)

Der Migrations-Exporter/Importer ist flexibel erweiterbar, mitgelieferte Extraktions-routinen können erweitert und neue hinzugefügt werden. Produktivitätsgewinne lassen sich nicht nur bei der Datenmigration, sondern auch bei der gezielten Bereitstellung realer Testdaten in verschiedenen Projektphasen erzielen.

■ E-Bilanz Generator

Die PROMATIS E-Bilanz erfüllt alle fachlichen und technischen Anforderungen zur elektronischen Übermittlung der Steuerbilanz im vorgeschriebenen XBRL-Format. Informationen, die z.B. für die Sektoren „Bilanz“, „GuV“ und „Kapitalflussrechnung“ benötigt werden, können aus dem Hauptbuch (GL) exportiert werden. Den Kern der PROMATIS E-Bilanz bildet das „White-Label-Produkt“ Opti.Tax der [hsp Handels-Software-Partner GmbH](#).

■ Rückstellkonto – Aufwand ohne KST

Durch diese PROMATIS-Anpassung wird unterbunden, dass das Rückstellkonto für Aufwandsbestellungen mit Kostenstellen gebucht wird. Die Anzahl der Kontenkombinationen sowie der Abstimmungsaufwand am Monatsende werden auf ein Minimum reduziert.

5. Unsere Top 5 – Feststellungen aus unseren Oracle EBS Prüfungen

1. Ordnungsmäßigkeit des Change Management Prozesses für Oracle EBS ist nicht nachweisbar
2. Änderungsrechte am Buchungsstoff und rechnungslegungsrelevanter Systemkonfiguration sind nicht angemessen eingeschränkt und/oder kontrolliert; Insb. „Super User“ Rechte
3. Tabellenprotokollierung für Stamm- und Steuerungsdaten ist nicht aktiviert oder der protokollierte Tabellenumfang ist zu gering.
4. Belegnummerierung nicht oder nicht „lückenlos“ konfiguriert
5. Keine Export Schnittstellen für den Buchungsstoff eingerichtet (§ 147 Abs. 6 AO - Z3 Zugriff) / E-Bilanz Schnittstelle nicht eingerichtet

Do it right!

the first time